



Berichte aus der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Zusammengestellt von: Mathilde Dahlmann

DER KINDERSCHUTZBUND ORTSVERBAND BRÜHL E.V. WWW.DKSB-BRUEHL.DE



Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Inhalt

Berichte aus der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025	0
Bericht des Vorstandes	2
Aus unserer Beratungsstelle.....	3
Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung (PStA)	6
Jugendhilfeausschuss (JHA)	9
Kindermobilität.....	10
Bericht über unsere Stellungnahmen im Ausschuss für Verkehr und Mobilität (AfVM) als beratendes Mitglied (Sachkundige Einwohnerin) für den Kinderschutzbund Brühl.....	10
Bambini-Parcours für Vorschulkinder	12
Mal-Aktion auf der Bleiche	13
Fahrrad-Demos Kidical Mass im Mai und im September.....	15
Straßenspiel-Aktionen in verkehrsberuhigten Bereichen	17
Kuntibunt	19
Weltkindertag 2024	21
MENTOR Brühl	23
Kassenbericht	26
Spielgruppen	27
Weihnachtsmarkt.....	29
Büro	30
Facebook und Instagram.....	31
Rückblick auf die Veranstaltungen für das Jahr 2024	36
Verabschiedung von Mitgliedern	37
Ausblick auf Veranstaltungen für das Jahr 2025.....	38
Dankesworte zur Beendigung der DKSB-Jahreshauptversammlung	39

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Bericht des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Kinderschutzbundes Ortsverband Brühl e.V.,

ich begrüße Sie herzlich zur heutigen Jahreshauptversammlung. Es ist mir eine große Freude, Sie alle hier zu sehen und mit Ihnen auf das vergangene Jahr 2024 zurückzublicken sowie gemeinsam einen Ausblick auf die zukünftigen Aufgaben und Projekte unseres Vereins zu werfen.

2024 war ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch voller wertvoller Erfahrungen und Fortschritte in unserer Arbeit zum Schutz und Wohl unserer Kinder. Gemeinsam haben wir viel erreicht – sei es in der Aufklärung über Kinderschutz, der Unterstützung von betroffenen Familien oder der aktiven Mitgestaltung von Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen unserer Jüngsten.

Der Blick in die Zukunft stimmt uns optimistisch. Es gibt noch viele wichtige Themen, bei denen wir als Verein eine bedeutende Rolle spielen können. Wir wollen weiterhin als starke Stimme für den Kinderschutz agieren und die nötigen Veränderungen auf politischer und gesellschaftlicher Ebene anstoßen.

Ein wichtiger Punkt auf der heutigen Tagesordnung sind die turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstandes. Diese sind für die Weiterentwicklung und den Erfolg unseres Vereins von großer Bedeutung. Ich danke Ihnen allen für Ihre engagierte Mitarbeit und freue mich auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit.

Wir wollen nun gemeinsam das vergangene Jahr Revue passieren lassen und gleichzeitig die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Engagement!

Maria Wächter, Vorsitzende

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Aus unserer Beratungsstelle

Familien, Eltern, Paaren und Alleinerziehenden, Kindern und Jugendlichen bietet der Kinderschutzbund Brühl ein kostenfreies, niederschwelliges Beratungsangebot. Fachkräfte aus den Bereichen der Jugendhilfe, Schulen und Kindertagesstätten, die mit Familien und ihren Kindern in Krisensituationen arbeiten, werden durch die Fachberatung und Abschätzung eines möglichen Gefährdungsrisikos qualifiziert unterstützt. Wir beraten diese Fachkolleg:innen zu ihrer persönlichen Verantwortung, ihren professionellen Möglichkeiten und/oder ihren fachlichen Grenzen. Eine Fachberatung nach §8a SGB VIII erhalten auf Anfrage Fachkräfte, die bei der Klärung eines Verdachts auf Misshandlung, Vernachlässigung oder sexuellem Missbrauch, eine Fallbesprechung benötigen. Alle Beratungsgespräche unterliegen der Schweigepflicht, d.h., eine Weitergabe der Inhalte der Gespräche bzw. Daten der Klienten an Einzelpersonen, Institutionen oder Behörden durch die Mitarbeiterin des DKSB findet nicht ohne die Zustimmung des/der Betreffenden statt, es sei denn, die Fachkraft ist aufgrund begründeten Verdachts gesetzlich nach SGB VIII §8a (Kindeswohlgefährdung) dazu verpflichtet.

Das Beratungsangebot des Kinderschutzbundes Brühl war auch im letzten Jahr gut ausgelastet. Die Beratungsanfragen kamen vorrangig aus Brühl, aber auch aus dem Gebiet des Rhein-Erft-Kreises. Da wir eine offene und niederschwellige Beratung anbieten, sind die Anfragen und Beratungsanlässe im Gegensatz zu Fachberatungsstellen sehr vielfältig und umfassen den Bereich von der Erziehungsberatung bis zur akuten Krisenintervention. In Fällen, in denen weitergehende Hilfen benötigt werden, ist die verantwortungsvolle Weiterempfehlung an entsprechende Angebote ein wichtiger Bestandteil der Beratungsarbeit. Daher erstreckt sich auch ein weiterer Aufgabenbereich auf die Herstellung von Kontakten zu Kolleg:innen in anderen Institutionen und dem Jugendamt der Stadt Brühl. Die Mitgliedschaft und Teilnahme in Facharbeitsgruppen, Netzwerken und Arbeitskreisen ist hierfür notwendige Voraussetzung.

Die Beratungsstelle ist stellvertretend für den Kinderschutzbund Brühl als aktives Mitglied in folgenden regionalen und überregionalen Arbeitskreisen vertreten:

- „Brühler Runder Tisch“
- „Netzwerk Frühe Hilfen“
- „Netzwerktreffen Kinderschutz“

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

- Runder Tisch - „Brühl macht Kinder stark!“
- Psychosozialer Arbeitskreis Rhein-Erft-Kreis

Kooperation mit Brühler Familienzentren

Durch die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu zertifizierten Familienzentren ist eine wertvolle Unterstützungsstruktur für Kinder und Eltern entstanden. Gleichzeitig stellt ein zertifiziertes Familienzentrum mit einer breiten und fachlich qualifizierten Kooperationsstruktur ein ganz wichtiges Glied in der kommunalen Präventionskette dar. Seit 2007 kooperiert die Beratungsstelle des DKSB Brühl durchgehend sehr erfolgreich mit mehreren Brühler Familienzentren und bietet vor Ort ihr umfangreiches Beratungsangebot an. Die Nachfragen nach Beratung in den Familienzentren sind ungebrochen hoch. Nicht nur Eltern, sondern auch die Erzieherinnen schätzen und nutzen das Beratungsangebot vor Ort in der Kita. Unsere langjährige Beratungstätigkeit in den Familienzentren und die Kooperation mit den Leitungen und Kolleg:innen in den FZ ist geprägt von Vertrauen und Kollegialität.

Kooperation mit der städtischen Clemens-August Hauptschule Brühl

Unter dem Motto „Willst Du reden?“ sprechen wir mit diesem Beratungsangebot die Schülerinnen und Schüler der Clemens-August-Hauptschule direkt an. Die Redezeit wird mit einem Plakataushang und aktuellen „Redezeit-Terminkärtchen“ beworben. Das Angebot der wöchentlichen „Redezeit“ erleichtert es den Schülern und Schülerinnen, anonym, selbstständig und selbstbestimmt einen Beratungstermin mit der Beraterin zu vereinbaren. Das Ziel dieses niedrigschwelligen Angebots ist es, die Selbstmotivation, die Selbstwirksamkeit und letztlich das Selbstwertgefühl der ratsuchenden Jugendlichen zu erhöhen. In diesen Gesprächen unterliegt die Beraterin so lange der Schweigepflicht, als keine Risiken für eine Kindeswohlgefährdung aus den Erzählungen und Beschreibungen der Problemlagen der Jugendlichen zu erkennen sind. Die Zusammenarbeit zwischen der Schulsozialarbeiterin, Fachkräften aus den sonderpädagogischen Bereichen und Lehrer:innen ist außergewöhnlich konstruktiv, effektiv und erfolgreich!

Das kostenlose und niedrigschwellige Beratungsangebot des Deutschen Kinderschutzbundes in Brühl besteht seit fast 50 Jahren neben den städtischen und den konfessionellen Beratungsstellen. Der Verein stellt damit eine wichtige Alternative für Rat suchende Eltern, Erziehende,

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Fachkräfte aus der Jugendhilfe, Schulen und Kindertagestätten dar. Der Status des Kinderschutzbundes Brühl als freier Träger der Jugendhilfe und konfessionsfreier Verein ermöglicht eine wertvolle Unabhängigkeit und Flexibilität in unserer Arbeit.

Und wenn es dann nach der Beratung heißt:

„Vielen Dank – Die Gespräche haben uns gutgetan!“, ist das mehr als Dank, nämlich auch Motivation für unsere Arbeit im Kinderschutzbund Brühl!

*Tatjana Kops, Dipl. Sozialwiss.
Systemische Familientherapeutin
Zertifizierte Kinderschutzbundfachkraft gem. § 8a SGB VIII*

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung (PStA)

Bericht über die Teilnahme des DKSB Ortsverbands Brühl e.V. mit beratender Stimme beim Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung – Stadt Brühl

1. Sachstand zu Leerständen

Im Rahmen des Ausschusses wurde der aktuelle Stand zu Leerständen in der Stadt Brühl besprochen. Der DKSB Ortsverband Brühl e.V. begrüßte die Bemühungen der Stadt, Leerstände gezielt zu identifizieren und eine Lösung zu finden, um diese Flächen wieder in den Stadtentwicklungsprozess zu integrieren. Besonders wurde auf die Notwendigkeit hingewiesen, potenzielle Leerstände im Stadtzentrum und den angrenzenden Bereichen zu erfassen und durch sinnvolle Nutzungsideen wiederzubeleben, ohne die bereits bestehende Struktur zu gefährden.

2. Bebauungsplan Kita

Ein weiterer Punkt auf der Agenda war der Bebauungsplan für eine geplante Kindertagesstätte (Kita) im Bereich nördlich der Talstraße und östlich der Theodor-Heuss-Straße. Hier unterstützte der DKSB Ortsverband Brühl e.V. das Projekt und wies auf die Wichtigkeit hin, die Bedürfnisse der Kinder und Eltern in den Mittelpunkt der Planung zu stellen. Neben der Barrierefreiheit wurden ausreichend Platz für Spielbereiche und ein ansprechendes, sicheres Umfeld betont. Der Baubeginn ist für 2025 vorgesehen, mit laufenden Genehmigungsverfahren seit 2024.

3. Bebauungsplan Gewerbe- und Industriegebiet

Beim Thema Bebauungsplan für ein Gewerbe- und Industriegebiet, insbesondere südlich der Renault-Nissan-Straße, wurde seitens des DKSB Ortsverbandes Brühl e.V. darauf hingewiesen, dass Umweltaspekte und Lärminderung eine zentrale Rolle spielen müssen. Die Planungen sehen vor, Raum für technologie-, dienstleistungs- und produktionsorientierte Unternehmen zu schaffen. Dabei wurde betont, dass wirtschaftliche Interessen nicht gegen die Lebensqualität angrenzender Wohngebiete ausgespielt werden dürfen. Der DKSB appellierte an die Stadt, im Rahmen des Planverfahrens diese Punkte stärker zu berücksichtigen.

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

4. Gestalterische Aufwertung des Campus-Geländes

Ein Thema, das im Ausschuss viel Aufmerksamkeit erfuhr, war die geplante gestalterische Aufwertung des Campus-Geländes. Es soll zu einem zentralen Standort für Bildungseinrichtungen werden. Das Außengelände soll attraktiver gestaltet und umfassend aufgewertet werden. Der DKSB Ortsverband Brühl e.V. bekräftigte seine Unterstützung für diese Maßnahmen und betonte die Notwendigkeit von Barrierefreiheit, Sicherheitsvorkehrungen sowie nachhaltigen Materialien wie versickerungsfähigem Bodenbelag. Zudem sollen Aspekte des Hitzeschutzes sowie Maßnahmen zur Sicherung gegen Vandalismus und nächtliche Ruhestörung der Anwohner:innen in die Planung einfließen. Die Planung soll sicherstellen, dass das Gelände sowohl für Schüler:innen und Studierende als auch für Jugendliche, Anwohner:innen und Besucher:innen freundlich und einladend gestaltet wird. Die Umsetzung soll voraussichtlich 2025 beginnen.

5. Entwurf der Fortschreibung des Lärmschutzplans

Im Hinblick auf den Entwurf der Fortschreibung des Lärmschutzplans sprach der DKSB Ortsverband Brühl e.V. seine Unterstützung aus. Insbesondere wurde darauf hingewiesen, dass Maßnahmen zur Minderung von Verkehrslärm und industriellen Lärmquellen in den dicht besiedelten Gebieten Brühls verstärkt berücksichtigt werden müssen. Die öffentliche Beteiligung und Einholung von Stellungnahmen sollen 2025 abgeschlossen sein, bevor die finalen Maßnahmen festgelegt werden.

6. Machbarkeitsstudien Neugestaltung des Wicke-Geländes

Abschließend wurde die Machbarkeit einer Neugestaltung des Wicke-Geländes besprochen. Der DKSB Ortsverband Brühl e.V. sah großes Potenzial in der Umgestaltung des Geländes zu einem modernen und nachhaltigen Stadtteil, der für verschiedene Nutzungen (Wohnen, Arbeiten, Freizeit) offen ist. Die Idee, mehr Grünflächen und öffentliche Begegnungsräume zu integrieren, wurde ausdrücklich unterstützt, um die Lebensqualität im zukünftigen Viertel zu erhöhen. Gleichzeitig wurde auf die Notwendigkeit hingewiesen, die Auswirkungen auf Verkehr und Infrastruktur sorgfältig zu prüfen. Die Machbarkeitsstudie soll 2026 abgeschlossen werden.

7. Weitere Stadtentwicklungsprojekte

Neben den genannten Vorhaben wurden weitere Projekte diskutiert, darunter:

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

- Die Sanierung und Neugestaltung von öffentlichen Plätzen und Straßen im Innenstadtbereich.
- Die Schaffung neuer Wohnbauflächen im Bereich des Bahnhofsumfeldes.
- Die Entwicklung eines Konzepts für die Brühler Innenstadt zur Steigerung der Attraktivität für Fußgänger und Einzelhandel.

Fazit

Die Stadt Brühl befindet sich derzeit in einer Phase intensiver städtebaulicher Entwicklung. Der DKSB Ortsverband Brühl e.V. begrüßt die zahlreichen Projekte und sieht es als wichtig an, mit beratender Stimme in den Entscheidungsprozess einzugreifen. Insbesondere in Bezug auf die Themen Umwelt, Lärmschutz, Barrierefreiheit und familienfreundliche Infrastruktur wurden wertvolle Anregungen eingebracht, die zur weiteren Verbesserung der Lebensqualität in Brühl beitragen können. Der DKSB bleibt weiterhin ein aktiver Partner bei der Gestaltung der Stadtentwicklung und wird auch in Zukunft beratend tätig sein.

Maria Wächter

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Jugendhilfeausschuss (JHA)

Ein seit vielen Jahren aktuelles Thema ist die Sicherstellung von Betreuungsplätzen für Kita-Kinder. Auch im letzten Jahr wurde über mögliche Bauplätze für neue Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet gesprochen. An den Diskussionen haben wir rege teilgenommen. Eine endgültige Entscheidung konnte aufgrund diverser offener Punkte noch nicht für alle neuen Standorte getroffen werden.

In der Sitzung Mitte 2024 wurde über das Projekt "Sozialkompetenztraining und Gewaltprävention" des Trägers "Skills4Life" an der Clemens-August-Hauptschule berichtet. Die positiven Einflüsse der Auseinandersetzung der Schüler:innen mit diesen Themen sind nicht von der Hand zu weisen. Durch uns wurde angeregt, die Möglichkeit der Ausweitung des Projektes auf andere Schulen zu prüfen. Laut Verwaltung wird dies leider aus finanziellen Gründen in absehbarer Zeit nicht möglich sein.

Im letzten Jahr wurde der Stadt Brühl das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ verliehen. Durch die Arbeit des Kinderschutzbundes haben wir einen nicht unwesentlichen Beitrag dazu geleistet.

In der Septembersitzung wurden die Aufgaben von Verfahrenslots:innen gem. § 10b Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII) vorgestellt. Dabei unterstützen und begleiten die seit Anfang 2024 tätigen Verfahrenslots:innen junge Menschen sowie deren Mütter, Väter, Personensorge- und Erziehungsberechtigte bei der Antragstellung, Verfolgung und Wahrnehmung von Leistungen der Eingliederungshilfe. Wir haben nach einem Erfahrungsbericht gefragt, der dem Ausschuss zu gegebener Zeit vorgestellt wird.

Ein Thema, das wir nicht nur im Jugendhilfeausschuss, sondern auch in der AG 78 Spielraumplanung mit begleiten, ist die Sicherstellung geeigneter und ausreichender Spielmöglichkeiten im Stadtgebiet. Im Jahr 2024 wurde insbesondere der Ausbau der inklusiven Spielplätze vorangetrieben. Hier haben wir uns auch in die Detailplanung der einzelnen Spielplätze eingebracht. Aufgrund von zunehmendem Vandalismus, aber auch durch die Zerstörung durch Umwelteinflüsse müssen immer mehr Geräte frühzeitig ausgetauscht werden. Aus diesem Grund wurde eine Erhöhung des städtischen Budgets angeregt, um Stilllegungen zu vermeiden.

Katharina Meyer

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Kindermobilität

Bericht über unsere Stellungnahmen im Ausschuss für Verkehr und Mobilität (AfVM) als beratendes Mitglied (Sachkundige Einwohnerin) für den Kinderschutzbund Brühl

1. Schützenstraße/Gartenstraße

Die Verkehrssituation für Schüler:innen der Franziskus-Schule beschäftigt den Ausschuss schon lange. Besonders die Querung der Kölnstraße ist ein Thema. Der Kinderschutzbund findet jede Maßnahme gut, die den Schulweg sicherer macht. Bereits 2016 gab es eine Zukunftswerkstatt mit der Schule. Auch dort wurde diese Stelle angesprochen.

Der Ausschuss für Verkehr und Mobilität hat einen Beschluss gefasst: Die Parkplätze in der Garten- und Schützenstraße kommen auf die Nordseite. Außerdem wird an der Ecke Köln Straße/Gartenstraße ein vorgezogener Seitenraum, d.h. eine Vergrößerung der Bürgersteigfläche in den Straßenraum, eingerichtet. Wann eine Umsetzung erfolgt, ist noch offen.

2. Liblarer Straße

Wir fragen nach, ob nach den Sanierungsmaßnahmen, die für 2025 geplant sind, eine Einrichtung von Tempo 30 wegen der Schul- und Kita-Nähe angedacht sei. Fachbereichsleiter Henning Korte stellt heraus, dass die Stadt ebenfalls an einer Tempo-30-Anordnung interessiert sei. Dies müsse jedoch mit einem rechtlich sicheren Rahmen begründbar sein und werde daher noch intensiv geprüft.

3. Kinderunfallkommission

Seit Jahren hat keine Sitzung der Kinderunfallkommission mehr stattgefunden, trotz wiederholter Zusicherungen. Auch auf unsere diesjährige Anfrage erhalten wir die Antwort, dass erst im Rahmen der internen Umstrukturierung innerhalb der Verwaltung die Kinderunfallkommission wieder reaktiviert werde.

4. Verbesserung der Querung aus dem Wohngebiet zum Spielplatz im Baugebiet Anna-Seghers-Straße

Wir unterstützen den Antrag der Anwohnenden, eine sichere Querung zum Spielplatz Brühl-Süd zu schaffen. Unser Vorschlag dort einen verkehrsberuhigten Bereich einzurichten, wird mit Hinweis auf die Zufahrt zur Gesamtschule abgelehnt. Ein Fußgängerüberweg ist rechtlich wohl schwierig, da hier Tempo 30 gilt. Auf jeden Fall sollen vorgezogene Seitenstreifen die Situation langfristig verbessern. Eine sofortige Verbesserung konnte durch Verlegung von Parkplätzen an der Stelle, wo die Kinder die Straße zum Spielplatz queren, erreicht werden.

5. Bahnhof Schwadorf – Zuwegung vom Parkhaus zum Bahnsteig

Der Neubau des Parkhauses in Schwadorf ermöglicht keinen barrierefreien Zugang zum Gleis. Die Bahnen sind daher vom Parkhaus aus mit dem Kinderwagen nur schwer erreichbar. Begründung auf unsere Nachfrage war: zu wenig Platz.

6. Beispielbare Stadt

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Wir regen an, das Konzept der beispielbaren Stadt auch in den Außenbezirken umzusetzen, und weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sich mit der Verleihung des Gütesiegels „Kinderfreundliche Kommune“ neue Schnittstellen mit anderen Fachabteilungen ergeben könnten, um die genannten Ansätze auch in den Randbezirken zu verwirklichen. Grundsätzlich befürwortet die Verwaltung die Maßnahmen, sieht aber ein Finanzierungsproblem.

7. Radweg Rodderweg in Höhe Ubierstraße

Vor der Bäckerei ist ein Halteverbotsschild entfernt worden. Viele PKWs halten jetzt auf dem Radstreifen. Dadurch steigt die Gefahr von Dooring-Unfällen gerade auch für Schulkinder, die mit dem Fahrrad unterwegs sind. Wir weisen darauf hin, dass das Entfernen der Schilder nicht im Sinne der Verkehrssicherheit sei.

8. Sichere Querung der Carl-Schurz-Straße vom Radweg zur Bus-/Bahnhaltestelle

Von der Clemens-August-Straße kommend endet der Bürgersteig, der sich an den kombinierten Fuß- und Radweg anschließt. Dies ist ein Problem für alle Verkehrsteilnehmenden, die die Bus- und Bahnhaltestelle auf der anderen Straßenseite erreichen wollen: Der Zebrastreifen ist nur mit einem erheblichen Umweg rund um den Tunnelzugang zu erreichen. Die Verwaltung prüft Möglichkeiten zur Verbesserung.

9. Mobilitätskonzept

Das Mobilitätskonzept der Verwaltung war Gegenstand intensiver Diskussionen. Wir fragen, für wen es nach der Verabschiedung gilt. Wir möchten zudem wissen, ob es etwa bei Fragen der Stadtplanung berücksichtigt wird.

Wir finden, durch das Festlegen von Grundsätzen für alle Bereiche sowie Abteilungen der Stadtverwaltung könnte der Geltungsbereich erweitert und optimiert werden. Fachbereichsleiter Henning Korte erklärt, dieses abgestimmte Vorgehen wird innerhalb der Behörde bereits regelmäßig praktiziert - und es ist auch weiterhin so geplant. Das gilt etwa bei der Planung von Kita-Standorten, Nahversorgern oder anderen Bauprojekten.

Wir vertreten bezüglich des Aspektes der guten Erreichbarkeit von Schulen den Standpunkt, dass die im Konzept auf Seite 16 angegebene maximale Wartezeit von 45 Minuten auf den ÖPNV nach Schulschluss deutlich zu lang angesetzt sei, insbesondere für Grundschulkinder. Die Verwaltung sagt zu, dass die Thematik im Zuge der Nahverkehrsplan-Erarbeitung mitberücksichtigt wird.

Schlussbemerkung

Es ist für uns immer wieder interessant und erhellend, die unterschiedlichen Meinungen zu den einzelnen Themenbereichen und die politischen Ansichten der Mitglieder des Ausschusses zu hören. Spannend ist es auch zu verfolgen, was wann umgesetzt wird. Wichtig ist uns immer, die Situation und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in den Fokus zu rücken.

Annegret Neumann und Mathilde Dahlmann

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Bambini-Parcours für Vorschulkinder

Für unseren Bambini-Parcours haben wir ein vielfältiges Sortiment an Materialien zusammengestellt, mit denen wir einen spannenden Parcours mit zehn Stationen für die Kinder aufbauen. Das Befahren des Parcours fördert die motorischen Fähigkeiten von Vorschul- und Grundschulkindern beim Roller- und Radfahren.



Mit jeder Fahrt durch den Parcours im geschützten Raum können die Kinder ihre Geschicklichkeit durch Übungen und Spiele weiterentwickeln. Sie werden beim Roller- oder Radfahren mit jeder Runde deutlich sicherer im Umgang mit ihrer eigenen Mobilität.

Zusammenfassend erreichen wir mit dem Parcours gleich mehrere Ziele:

- Die Kinder entwickeln ihre Mobilität eigenverantwortlich und bereiten sich so automatisch auf ihre Teilnahme am Straßenverkehr vor.
- Ihre motorischen Fähigkeiten beim Roller- und Radfahren verbessern sich.
- Die Bewegungsförderung unterstützt die Gesundheit und stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder.
- Soziale und kognitive Kompetenzen werden gestärkt.



Der gesamte Parcours oder einzelne Teile aus unserem Materialfundus kommen bei Verkehrssicherheitstagen und Aktionen des Brühler Kinderschutzbundes, der Polizei und des ADFC in Kooperation mit der Stadt Brühl zum Einsatz.

Am schulfreien Pfingstdienstag haben sich rund 20 Kinder des SKF-Familienzentrums beteiligt und erfolgreich auf dem Schulhof der Clemens-August-Schule die zehn Stationen mehrfach durchfahren. Für alle Betreuenden an den Stationen war deutlich sichtbar, wie die Kinder ihre

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Fahrsicherheit erheblich verbessert haben. Als Belohnung gab es eine Urkunde und kleine Geschenke. Mit großem Stolz sind die Kinder in die Einrichtung zurückgekehrt.

Annegret Neumann und Mathilde Dahlmann

Mal-Aktion auf der Bleiche

Seit vielen Jahren setzt sich der Kinderschutzbund Brühl dafür ein, Freiräume für Kinder zu schaffen und so zu gestalten, dass sie zu Bewegung und Kreativität anregen. Ein herausragendes Beispiel dafür ist die Freifläche „Auf der Bleiche“ im Herzen der Brühler Innenstadt. Hier tummeln sich täglich Kinder mit ihren Fahrzeugen und Spielen, und die aufgemalte Schlange ist stets ein beliebter Treffpunkt.



Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge



In diesem Jahr haben die Vorschulkinder des SkF-Familienzentrums die Schlange mit fröhlichen Farben neu gestaltet. Doch das ist nicht alles: Eine bunte Schnecke und ein frisch aufgemaltes Mensch-ärgere-Dich-nicht-Feld bereichern nun ebenfalls die Spielfläche. Diese farbenfrohen Kunstwerke bringen nicht nur Freude, sondern fördern auch die Fantasie und den Gemeinschaftssinn der Kinder.



Annegret Neumann und Mathilde Dahlmann

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

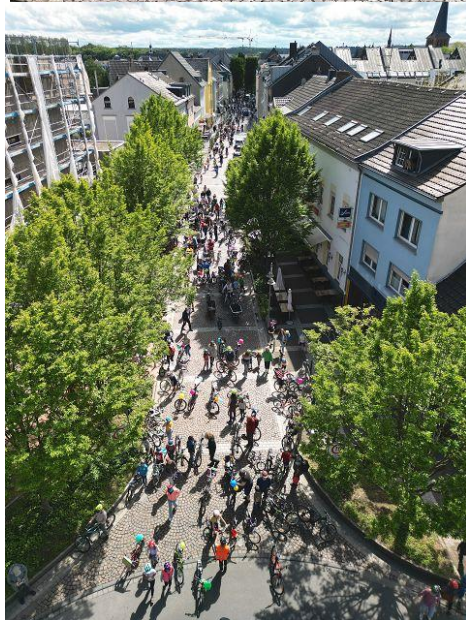
Fahrrad-Demos Kidical Mass im Mai und im September

Das Orga-Team der Kidical Mass bestehend aus engagierten Eltern sowie Ehrenamtlichen vom ADFC und dem Kinderschutzbund hat sich auch im Jahr 2024 mehrfach zusammengesetzt und wieder zwei Fahrraddemos für Brühl organisiert.

Am 5. Mai und am 22. September wurde jeweils innerhalb einer einstündigen Rundtour mit kreativen Pausen für die Kinder demonstriert.



Mit über 350 kleinen und großen Radlerinnen und Radlern war die Demo im Mai sehr gut besucht und alle hatten sehr viel Spaß auf dem Weg vom Balthasar-Neumann-Platz über die Uhlstr., Markt und Kölnstr. mit dem ersten Stopp am Kreisel Kölnstr./Comesstr. Weiter ging es über die Comesstr. und Rheinstr. An der Kreuzung zur Bergerstr. war der zweite Stopp. Am Ende wurde am CULTRA in der Schildgesstr. gefeiert und gespielt.



Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge



Am Sonntag, 22. September, war am Balthasar-Neumann-Platz Start und Ziel. Der erste Stopp war an der Kreuzung Römerstr. / Pingsdorferstr. Im Nu hatten die Kinder die Kreuzung mit viel Spaß großartig bemalt und lautstark demonstriert mit verschiedenen Sprüchen. Weiter ging es zur Giesler Galerie, deren Vorplatz wieder im Handumdrehen bunt war. Passanten und Gäste der

Außengastronomie bewunderten die Demonstration und wurden lautstark mit den Forderungen konfrontiert. Die letzte Etappe ging dann zurück zum Balthasar-Neumann-Platz, wo es wieder für alle Kinder ein kostenloses Eis gab, spendiert von Kahramanlar. Das Kuntibunt vom Kinderschutzbund war zum Spielen geöffnet. Die Abiturient:innen des MEG haben mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken für das leibliche Wohl gesorgt. Es war wieder ein herrlich buntes Treiben.



Mit der Kidical Mass arbeiten wir u. a. weiter am Thema Schulstraßen, um die Sicherheit auf dem Schulweg für unsere Kinder zu erhöhen.



Finanziell unterstützt wird die Kidical Mass von:

- ADFC
- KAHRAMANLAR - Die Brühler Helden e.V.
- Fahrrad Galerie
- Der Kinderschutzbund Brühl

Annegret Neumann und Mathilde Dahlmann

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Straßenspiel-Aktionen in verkehrsberuhigten Bereichen



Der große Zulauf bei der Straßenspiel-Aktion in Brühl-Ost zeigt es erneut:

Die Brühler Kinder und Erwachsenen sind begeistert von den Aktionsnachmittagen, die in Zusammenarbeit von Stadt Brühl, Polizei und Kinderschutzbund direkt vor ihrer Haustür angeboten werden.

Kinder brauchen viel Platz und freie Zeit zum Spielen, um sich körperlich, geistig und sozial zu entwickeln.

Was könnte schöner sein, als diese Möglichkeit direkt vor der eigenen Haustür zu haben? Brühl bietet diese Chance in rund 100 verkehrsberuhigten Bereichen. Hier dürfen Kinder spielen, müssen sich den Straßenraum jedoch mit Autos und anderen Verkehrsteilnehmenden teilen. Diese gemeinsame Nutzung führt oft zu Problemen und Konflikten.



Kinder beklagen sich immer wieder über zu schnell fahrende und überall parkende Autos. Autofahrende überschätzen oft die Fähigkeiten von Kindern, die sich erst im Alter von 12 bis 14 Jahren "verkehrsgerecht" verhalten können.

Kinder bewegen sich oft unsicher im Straßenraum, da sie die Straße meist nur aus der Perspektive vom Kindersitz im Auto kennen. Wie sollen Kinder, die ständig mit dem Auto zum Kindergarten, zur Schule, zum Sport oder zu anderen Aktivitäten gebracht werden, lernen, sich selbstständig zu bewegen, ihre Umgebung zu erkunden und Gefahren einzuschätzen?

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge



Viele Autofahrende wissen nicht, dass in verkehrsberuhigten Bereichen nur Schrittgeschwindigkeit (7 km/h) erlaubt ist und glauben fälschlicherweise, sie dürften 30 km/h fahren. Die Straßenspiel-Aktionen klären hier auf. So zeigt die mobile Geschwindigkeits-Messanlage der Polizei den motorisierten Verkehrsteilnehmenden ihre tatsächliche Geschwindigkeit an.

Ein weiteres Ziel der Straßenspiel-Aktionen ist es, alte und neue Straßenspiele bekannt zu machen und gemeinsam mit den Kindern zu spielen. Dafür haben wir im Kinderschutzbund zwei Spielekisten mit Murmeln, Seifenblasen, Malkreiden, Softbällen, Springseilen, Federballspielen, Jongliertellern und anderen Spielsachen gefüllt. In einer Broschüre, die wir vor Ort verteilen, sind alte und neue Straßenspiele zusammengestellt.

Im September 2024 waren Bürgermeister Dieter Freytag, die Ortsgemeinschaft Brühl-Ost sowie die Mitarbeiter:innen des Welt-Ladens mit ihrem Kaffeemobil vor Ort. Die Aktion bot eine großartige Gelegenheit, um mit den Anwohnern ins Gespräch zu kommen und die Aufenthaltsqualität zu unterstreichen. Der Freiraum ‚Spielstraße‘ konnte so hautnah von allen erlebt werden.

Annegret Neumann und Mathilde Dahlmann

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Kuntibunt

Im Jahr 2024 erlebte das Kuntibunt Spielmobil unter der neuen Leitung von Anna Krämer eine aufregende und erfolgreiche Saison. Durch das neu gefundene Kernteam, das sich nun aus Vanessa Kopf, Miriam Faulde, Heinz Krötz und Anna Krämer zusammensetzt, konnten wir mit viel Engagement und Unterstützung von vielen weiteren Ehrenamtlichen, Partnern und der Gemeinde zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche anbieten.



Das Spielmobil kam 53-mal zum Einsatz an 8 verschiedenen Standorten in Brühl. Darüber hinaus nahm es an verschiedenen Sondereinsätzen teil wie z.B. Kidical Mass, BTV Spielfest, Clemens August-Forumsfest, Städtische zweiwöchige Ferienaktion in Vochem, Weltkindertag u.a.

Die Saison 2024 wurde am 4. Mai mit einem bunten Auftakt auf dem Kinder- und Jugendfest des Stadtjugendrings in Brühl-Ost eröffnet. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot den Kindern zahlreiche Spiel- und Mitmachmöglichkeiten. Es war schön zu sehen, wie die Kinder mit Freude und Begeisterung an den verschiedenen Aktivitäten teilnahmen.

Ein herzliches Dankeschön gebührt unseren 19 Ehrenamtlichen, ohne die das Spielmobil nicht möglich wäre. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre Leidenschaft haben das Spielmobil zu einem besonderen Ort für die Kinder gemacht. Wir schätzen eure Unterstützung und euren Einsatz sehr!



Das sonnige Abschlussfest fand am 20. Oktober 2024 auf der Bleiche statt. Es war ein fröhlicher Tag voller Spiele, Spaß und Gemeinschaft. Wir blicken mit Freude auf die kommende Saison und sind gespannt auf die neuen Herausforderungen und Möglichkeiten, die uns erwarten. Das Kuntibunt Spielmobil wird weiterhin ein Ort der Begegnung, des Spiels und des Lernens für Kinder und Jugendliche sein.

Seite 19

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge



**Wir danken allen
Unterstützer:innen,
Partnern und
Ehrenamtlichen für
ihre wertvolle Hilfe
und freuen uns auf
ein weiteres Jahr
voller Spaß und
Freude!**

Anna Krämer

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Weltkindertag 2024

Nach dem überaus erfolgreichen Weltkindertag 2023 auf dem Belvedere stellten wir uns die Frage: Kann ein Fest dieser Größenordnung auch an einem anderen Ort in Brühl so gut gelingen? Die Antwort ist ein klares Ja! Im Jahr 2024 haben wir erneut ein phänomenales Fest für die Brühler Kinder auf die Beine gestellt.

Alles begann mit zwei Kinderkongressen, bei denen die Kinder der Brühler Tagesstätten und Grundschulen ihre Wünsche äußerten. Nach zahllosen E-Mails und Telefonaten stand fest: Wir wagen es auf dem Balthasar-Neumann-Platz.



Am 21. September feierten mehr als 500 Kinder den Weltkindertag.

21 Vereine und Institutionen boten ein vielseitiges und buntes Programm unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dieter Freytag. Kinderschminken, Quizspiele zu Kinderrechten, Ninja-Parcours, T-

Shirt-Bemalen, Kreativstände, Barfuß-Pfad, Dosenwerfen, Beyblade-Spiele und Tattoos sorgten für Begeisterung. Den krönenden Abschluss bildete eine große Schaumparty – ganz nach den Wünschen der Kinder. Kostenloses Eis für jedes Kind, Crêpes, Zuckerwatte, Kaffee und Kuchen des ukrainischen Teams, ein Süßigkeiten-Stand und Popcorn verwöhnten die Leckermäuler.



Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge



Ein weiterer Höhepunkt war die Verlosung, bei der alle Kinder, die ihre ausgefüllte Spielkarte in die Lostrommel geworfen hatten, teilnehmen konnten.

Es gab Eintrittskarten für das Phantasialand, das Karlsbad und viele schöne Kleinpreise zu gewinnen.



Ein großes Dankeschön an alle Vereine und Institutionen, die die Wünsche der Kinder realisiert haben. Ebenso ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helfer:innen für ihren Einsatz.

Ein besonderer Dank geht an die IG Balthasar-Neumann-Platz für die wertvolle organisatorische Unterstützung.

Annegret Neumann und Mathilde Dahlmann

Seite 22

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

MENTOR Brühl

Bei den Lesementor:innen war im Jahr 2024 viel los!

- Wir haben im Jahr 2024 zwei Basis-Qualifizierungen für neue Mentor:innen im Januar und im August durchgeführt und insgesamt 25 neue Mentor:innen geschult und an die Schulen vermittelt.



Dazu haben wir das Skript des MENTOR-Bundesverbandes drucken lassen und den Mentor:innen zur Verfügung gestellt.

- Wir haben, zusammen mit Mentor Hürth, den Mentor:innen eine Fortbildung zum Thema „In Lesewelten hineinwachsen“ angeboten.
- Wir haben im März 2024 an der Fachtagung und der Mitgliederversammlung des MENTOR-Bundesverbandes in Bamberg teilgenommen. In den Fachforen und Workshops haben wir wertvolle Anregungen bekommen. Der Austausch mit den Vertreter:innen und Aktiven anderer Mentor-Vereine und Mentor-Projekte ist immer sehr anregend.
- Wir haben in allen kooperierenden Schulen Mentor-Koordinator:innen als Verbindungsglied zwischen Leitungsteam, Mentor:innen und Schulen etabliert. Die Koordinator:innen hatten im Jahr 2024 zwei Treffen.
- Wir haben uns in kooperierenden Schulen präsentiert.
- Wir haben im Jahr 2024 ein offenes Austauschtreffen mit allen Mentor:innen gehabt und zwei Treffen für die neu geschulten Mentor:innen. Die Mentor:innen einer Schule treffen sich zusätzlich in selbst gewählten Abständen und tauschen sich untereinander aus.
- Das Referenten-Team hat an verschiedenen Fortbildungsseminaren des MENTOR-Bundesverbandes, teils in Präsenz, teils online, teilgenommen und sich für die Mentoren-Basisqualifizierungen auf den neuesten Stand gebracht.

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge



- Wir beteiligen uns aktiv am Referentenarbeitskreis, der sich beim MENTOR-Bundesverband gegründet hat und möchten den Mentor:innen noch mehr Fortbildungen anbieten, um sie in ihrer Tätigkeit zu unterstützen und zu stärken.
- Wir haben, in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek, zwei Führungen für die Mentor:innen durch die neue Stadtbibliothek Brühl organisiert.
- Wir haben gemeinsam mit den anderen Mentor-Projekten im Rhein-Erft-Kreis und dem MENTOR-Bundesverband im November 2024 an der 2. Bildungskonferenz des Kreises teilgenommen, in diesem Rahmen das Mentor-Projekt vorstellen dürfen und neue Kontakte geknüpft.
- Wir haben unsere Projektseite auf dem MENTOR-Campus, der neuen Austausch- und Lernplattform des MENTOR-Bundesverbandes, gestaltet und nach und nach mit Inhalt gefüllt.
- Wir haben, mit Unterstützung des ehemaligen Jugendamtsleiters der Stadt Brühl, ein Kinderschutzkonzept für MENTOR Brühl erstellt und mit dessen Umsetzung begonnen.
- Wir haben uns im November 2024 am bundesweiten Vorlesetag der „Stiftung Lesen“, der „Zeit“ und der Bahn-Stiftung mit 15 Mentor:innen an 2 Schulen und 4 Kitas beteiligt.



Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge



Hier in der Sprach-KiTa Schöffenstrasse“.

- Wir haben eine Bücher- und Materialkiste, die Bücher und Lesespiele exklusiv für die Lesementor:innen enthält und in der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek steht, angeschafft. Somit haben die Mentor:innen insbesondere Lesespiele, die sie in den Lesestunden einsetzen können, zur Verfügung.



- Wir haben uns mit Vorstandsmitgliedern des neu gegründeten Fördervereins der Stadtbibliothek, den „bibfriends“ getroffen und über eine Kooperation, insbesondere gemeinsame Veranstaltungen, gesprochen.
- Ende 2024 hat das MENTOR-Projekt des Kinderschutzbundes in Brühl **65 aktive Mentor:innen**, die an allen 7 Brühler Grundschulen, sowie der Clemens-August-Schule und der Pestalozzischule **83 Lesekinder** betreuen.

Ausblick auf das Jahr 2025

- Wir werden wieder zwei Basisqualifizierungen für neue Mentor:innen im Februar und im Oktober durchführen und werden den Mentor:innen wieder verschiedene Austauschtreffen anbieten.
- Wir werden die Mentor:innen im 1. Halbjahr 2025 zum Thema „Kinderschutz“ sensibilisieren und ihnen dazu 3 Workshops anbieten.

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

- Wir werden die analogen Materialien (Bücher und Spiele) in unserer Bücherkiste ergänzen und denken darüber nach, in Zusammenarbeit mit dem MENTOR-Bundesverband und der Stadtbibliothek Brühl, den Lesementor:innen digitale Medien Boardstorys vorzustellen und zu zeigen, wie diese in Lesezeiten eingesetzt werden können.
- Wir werden zur Mentor-Fachtagung und zur Mitgliederversammlung des Bundesverbands, die im Mai in Kassel stattfindet, fahren.
- Die MENTOR-Initiativen im Rhein-Erft-Kreis streben eine Kooperation mit der Volkshochschule Rhein-Erft an, um den Mentor:innen noch mehr Fortbildungsveranstaltungen anbieten zu können.

Das Leitungsteam von MENTOR Brühl *Monika Nicolaj und Uta Wente*

Kassenbericht

Während der Versammlung wurde von Cornelia Bartelt-Oeser der aktuelle Finanzbericht vorgetragen. Interessierten Mitgliedern kann gerne Auskunft zu den Einzelposten gegeben werden. Bitte wenden Sie sich in dem Fall an unser Büro.

Cornelia Bartelt-Oeser

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Spielgruppen

Spielend die Welt entdecken – Kontakte knüpfen und Spaß haben, ist das Motto unserer Spielgruppen.

Im Jahr 2024 haben erneut über 100 Familien mit ihren Babys und Kleinkindern im Laufe des Jahres unsere Spielgruppen besucht. In unserem Spielgruppenraum kommen in 10 Gruppen entweder am Vormittag oder Nachmittag Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0-2 Jahren zusammen. Den Ablauf des Treffens organisieren die Eltern nach wie vor selbst. Im Jahresbericht 2023 findet sich ein kurzer Überblick zur Entwicklung der Spielgruppen.

Was war in diesem Jahr besonders?

Für Kinder ab 2 Jahren, die keinen Kita-Platz erhalten haben, haben wir eine Spielgruppe eingerichtet. In der Gruppe am Mittwochvormittag kommen 8 Eltern und 9 Kinder zusammen. Wir haben unser Spielangebot deshalb um eine Kinder-Werkbank, zusätzliche Musikinstrumente und Bastelmaterialien wie Knete etc. erweitert. Auch die älteren Kinder in den anderen Spielgruppen ziehen Nutzen daraus. Wir haben schließlich Kinder aus den Jahrgängen 2021, 2022 und 2023, die von Anfang an dabei sind und nun mit ihren jüngeren Geschwistern weiterhin teilnehmen. Insbesondere trifft dies auf die Gruppen am Nachmittag zu. 68 Familien kommen mit ihren im Jahr 2024 geborenen Kindern.

Am Freitagnachmittag trifft sich eine polnische Spielgruppe im Café Clac's. Wir hatten kein freies Zeitfenster mehr für die Gruppe, unterstützen jedoch die Leiterin Caroline Kaiser mit Spielmaterialien und sie leiht bei Bedarf Dinge von uns aus.

Im Rahmen des Clemens-August-Campus-Festes konnten die Eltern der Spielgruppen sich mit einem Flohmarkt beteiligen. Eine gute Gelegenheit Kinderkleidung und Spielsachen im Sinne der Nachhaltigkeit für kleines Geld weiterzuverkaufen.



Ein Highlight für die Spielgruppen war das eigene Sommerfest am 4. August auf dem Innenhof des Clemens-August-Forums. Dort gab es unser Spielmobil Kuntibunt und viele köstliche Mitbringsel von den Teilnehmenden der Spielgruppen. Miriam Gebbing und ihr Team haben eine großartige Organisation des

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Festes geleistet. Über 60 Eltern und Kinder kamen und zeigten sich begeistert. Wiederholung 2025 gewünscht!



Beim Frühjahrsputz war ebenfalls jede Spielgruppe vertreten. Das Bällebad wurde ausgeräumt, gewaschen und desinfiziert. Der gesamte Raum wurde bis in den letzten Winkel gründlich gereinigt und bei der Gelegenheit wurde auch ein neues Fächerregal aufgebaut.



Im November fand ein weiteres gemeinsames Event der Spielgruppen statt. Auf Vorschlag von Elif Altuntas aus der Mittwochnachmittag-Gruppe nahmen die Kinder aus der Spielgruppe mit ihren selbst gebastelten Laternen am Martinszug teil. Nicht beim Innenstadtzug, da es für unsere Spielgruppen dort aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich war, mitzulaufen. Es war besonders schön, am Martinszug der

Kita St. Margareta teilzunehmen und zum Abschluss bei einem Stück vom großen Weckmann das beeindruckende Martinsfeuer mitzuerleben. Strahlende Augen bei allen Kindern! Herzlichen Dank an das SkF-Familienzentrum St. Margareta, dass wir an diesem schönen Martinsfest teilnehmen durften.

Unsere Spielgruppen bieten Vorteile nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene. Hier wird nicht nur gespielt, sondern es werden auch Freundschaften geschlossen. Durch regelmäßige Besuche der Spielgruppe entwickeln Kinder im Laufe der Zeit eine gute Gemeinschaft, können zunehmend miteinander interagieren und wenn sie sich gut verstehen, kann der Grundstein für jahrelange Freundschaften gelegt werden. Sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen.

Einige Rückmeldungen:

- *Haben Sie vielen Dank, dass Sie dieses Angebot bieten! Es hat uns die Zeit bis zur Kita leichter gemacht.*
- *Wir haben eine schöne Zeit mit der Gruppe verbracht.*

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

- *Danke für die schöne Zeit!*
- *Wir wollten uns nochmal für die tolle Zeit und das tolle Angebot bedanken :). Ich werde es auf jeden Fall weiterempfehlen.*

Annegret Neumann

Weihnachtsmarkt

Unser Angebot war auch im Jahr 2024 wieder vielfältig mit Traditionellem und vielen neuen Ideen. Hier ein kleines Blitzlicht der Aktivitäten für die Zeit in der Weihnachtsbude:

- Wir waren an fünf Tagen jeweils 10 Stunden im Einsatz, d. h. 50 Stunden ehrenamtlicher Einsatz auf dem Weihnachtsmarkt.
- Unterstützt haben insgesamt 36 Helferinnen und Helfer. Ein herzliches Dankeschön an alle!
- Die Vorbereitungen laufen das ganze Jahr hindurch:
 - Es wird genäht, gestrickt und gebastelt.
 - In der Obstsaison wird aus den heimischen Gärten die Obsternte zu leckeren Marmeladen und Gelees verarbeitet.
 - In den Tagen vor dem Standtermin werden Plätzchen gebacken und in schön dekorierten Tüten verpackt.
- Wozu machen wir das eigentlich?
 - Es macht allen Beteiligten viel Spaß.
 - Es entstehen neue Kontakte.
 - Es stärkt den Teamgeist unter allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.
 - Es füllt unsere Vereinskasse.
 - Wir sind mit unserem tollen Angebot speziell für Kinder mehrere Tage in der Öffentlichkeit mit unserem Verein präsent.

Annegret Neumann und Mathilde Dahlmann

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Büro

Im Jahr 2024 wurde unser Büroteam durch die Aufnahme von Anna Krämer verstärkt. Ihre Unterstützung hat einen bedeutenden Beitrag zur Organisation und Effizienz unserer täglichen Abläufe geleistet.

Anna Krämer wurde im März 2024 neu in unser Büroteam aufgenommen und von Bianca Sallach, die sich nach über 20 Jahren wohlverdient aus ihrer jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeit zurückzieht, in alle Abläufe eingewiesen. Seitdem ist das Büro von Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 11 Uhr, wieder besetzt. Diese regelmäßige Präsenz ermöglicht es uns, die anfallenden Aufgaben strukturiert und effizient zu bearbeiten.

Um unsere Flexibilität zu erhöhen und die Erreichbarkeit zu verbessern, hat das Büro ein Handy angeschafft. Dieses neue Kommunikationsmittel ermöglicht es uns, auch außerhalb der regulären Bürozeiten schnell und unkompliziert miteinander zu kommunizieren. Dadurch können wir auf Anfragen und Anliegen zeitnah reagieren und die Zusammenarbeit im Team optimieren.

Alle Mitglieder unseres Teams arbeiten ehrenamtlich und bringen ihr Bestes ein, um die vorliegenden Aufgaben zu bewältigen.

Die Arbeitszeit von fünf Tagen in der Woche, jeweils zwei Stunden, stellt uns jedoch manchmal vor Herausforderungen. Oftmals reicht diese Zeit nicht aus, um alle Aufgaben vollständig zu erledigen.

An dieser Stelle möchten wir ein dickes „Dankeschön“ an unsere Bürofrauen aussprechen. Ihre Hingabe und ihr Engagement sind unverzichtbar für den reibungslosen Ablauf unserer Organisation. Die vorliegenden Aufgaben, die in verschiedene Bereiche aufgeteilt sind, konnten dank ihrer Unterstützung gut erledigt werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Jahr 2024 für unser Büroteam ein Jahr des Wachstums und der Zusammenarbeit war. Wir sind dankbar für die ehrenamtliche Arbeit und die positive Energie, die alle Teammitglieder einbringen. Wir freuen uns auf die kommenden Monate und darauf, weiterhin gemeinsam an unseren Zielen zu arbeiten.

Anna Krämer

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Facebook und Instagram



Einleitung

Auch 2024 musste die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Social Media von einer Person ehrenamtlich und alleine betreut werden. So ist es nicht verwunderlich, dass viele wünschenswerte Projekte nicht umgesetzt werden konnten. Umso erfreulicher ist es, dass die Reichweite auf Facebook gehalten werden und sich zumindest schon einmal vorsichtig an Instagram rangetastet werden konnte. In diesem Jahr stehen viele Veränderungen beim Brühler Kinderschutzbund an! So auch in der Öffentlichkeitsarbeit für den Social-Media-Bereich!

Rückblick 2024

Im letzten Jahr wurde auf Facebook hauptsächlich über alle wichtigen Veranstaltungen des Brühler Kinderschutzbundes informiert: Kuntibunt, Weltkindertag, Flohmärkte und Weihnachtsmarkt. Auch über weitere Veranstaltungen, an denen wir beteiligt waren wie die Kidical Mass, Stadtjugendring Festival usw. Daneben wurden nach Möglichkeit viele weitere Infos und Veranstaltungen für Familien in Brühl und Umgebung geteilt.

Gegen Ende des Jahres wurde dann auch ein Instagram-Account eingerichtet, der allerdings erst seit diesem Jahr genutzt wird. Über die meta Business Suite können über beide Accounts gleichzeitig Inhalte geteilt werden.

Ausblick 2025

Für 2025 stehen einige Veränderungen für den Brühler Kinderschutzbund an. Auf vielen Positionen im Vorstand erfolgt ein personeller Wechsel. So auch in der Öffentlichkeitsarbeit für Social Media. Aus privaten Gründen ziehe ich mich aus dem Ehrenamt komplett zurück. Es ist nach wie vor

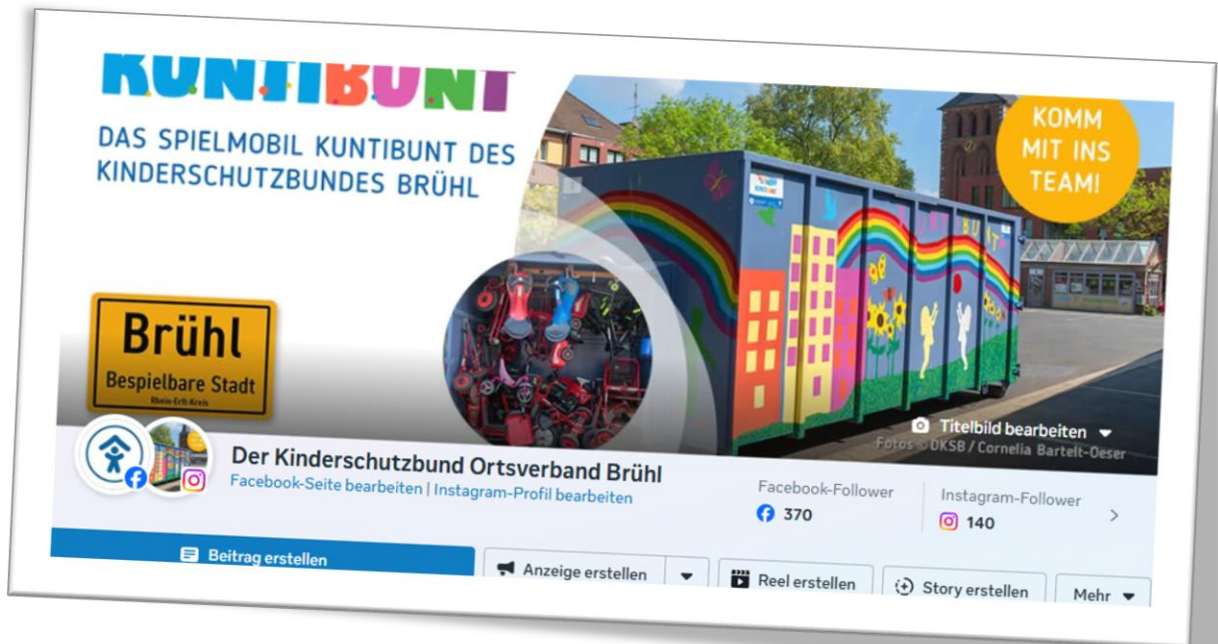
Seite 31

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

schwierig ehrenamtliche Nachfolger:innen zu finden. Vor allem für die Social Media Arbeit braucht es neben Zeit auch Medienaffinität! Dankenswerterweise haben sich zwei neue Mitglieder bereit erklärt, diese Aufgabe, zumindest vorübergehend/nebenbei zu übernehmen. Anna Krämer leitet seit 2024 das Büro des Brühler Kinderschutzbundes und betreut dazu das Kuntibunt. Vanessa Kopf wird ab diesem Jahr die neue Schatzmeisterin. Da sie also schon einige Ämter innehaben, ist es umso erfreulicher, dass sie sich trotzdem bereit erklärt, haben die Social Media Arbeit mitzuübernehmen. Neben dem neuen Social-Media-Kanal, auf dem der DKSB Brühl sich 2025 vorwagt, wird es also ab dem Frühjahr 2025 auch ein neues Social Media Team geben!

Follower auf Facebook und Instagram

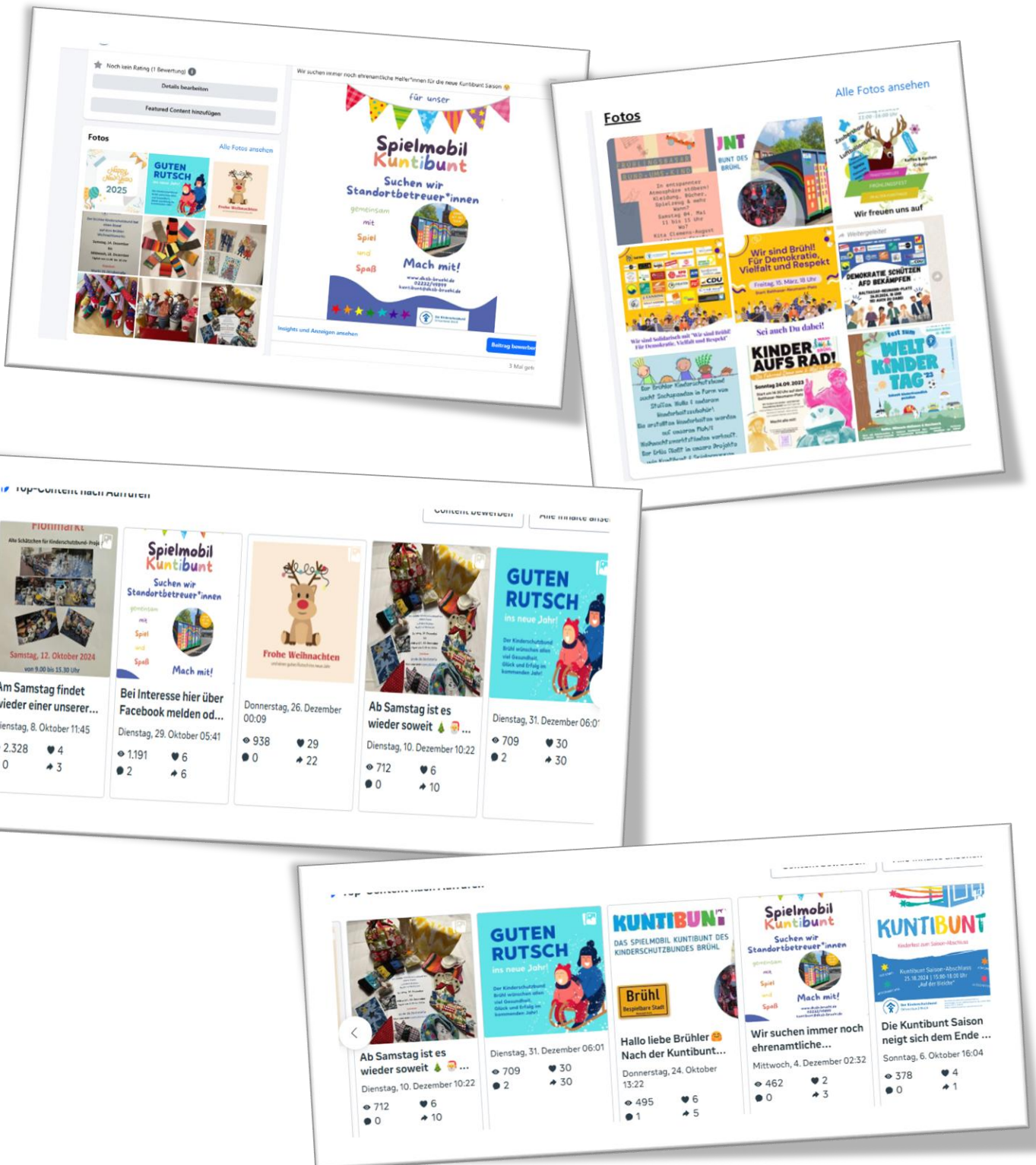


Hier seht ihr die Follower beider Kanäle im Vergleich. Seit der Eröffnung unseres Facebook-Accounts haben wir durch unsere Öffentlichkeitsarbeit bisher 370 Follower gewinnen können. Nur durch die reine Eröffnung unseres Instagram Profils (ohne Beiträge!) konnten wir bereits 140 Follower gewinnen. Ob die Personen auf Instagram uns schon durch Facebook kannten (viele haben auf beiden Kanälen einen Account) oder ob unsere Zielgruppe eher auf Instagram zu finden ist (viele jüngere Menschen nutzen Instagram häufiger als Facebook), kann hier auf den ersten Blick nur spekulativ betrachtet werden.

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Beispiele der Beiträge auf FB 2024



Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

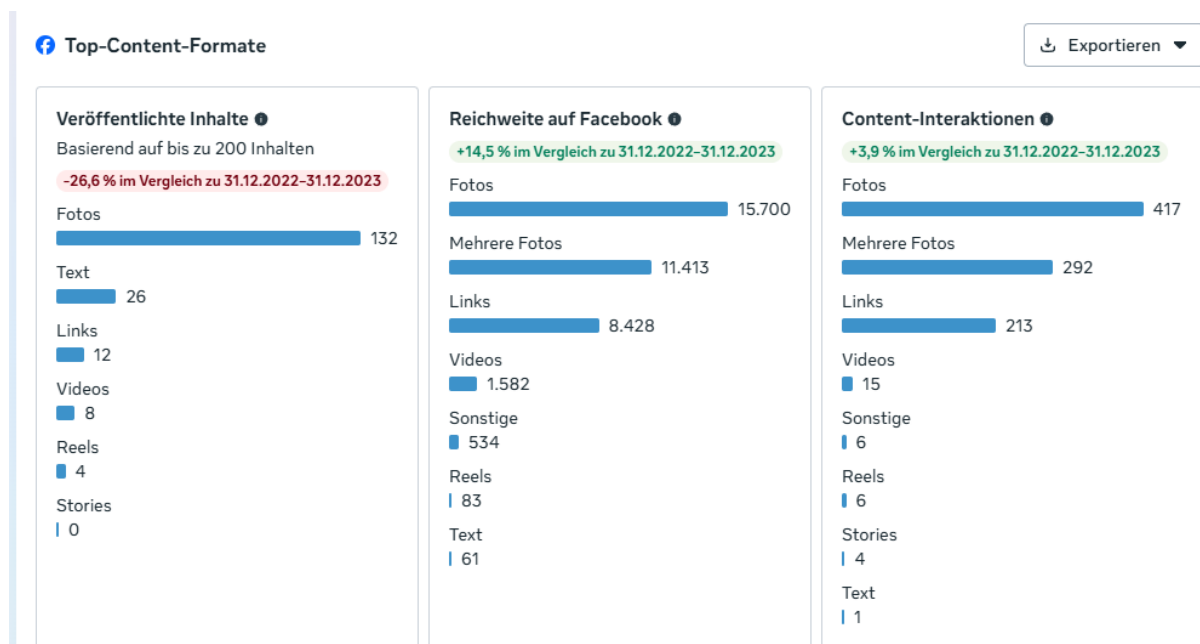
Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Anhänge

Daten

Alle folgenden Daten stammen aus der meta Business Suite und können so beide Accounts vergleichend gegenüberstellen. Da Instagram aber erst seit 2025 genutzt wird, spielt dieser Kanal für 2024 bei der Erhebung der Daten keine wirkliche Rolle. Hier soll nur ein Einblick in einige Bereiche wie die möglichen Unterschiede in der Zielgruppe gegeben werden.

Inhalte, Reichweite und Interaktionen auf FB im Verhältnis zueinander und im Vergleich zum Vorjahr

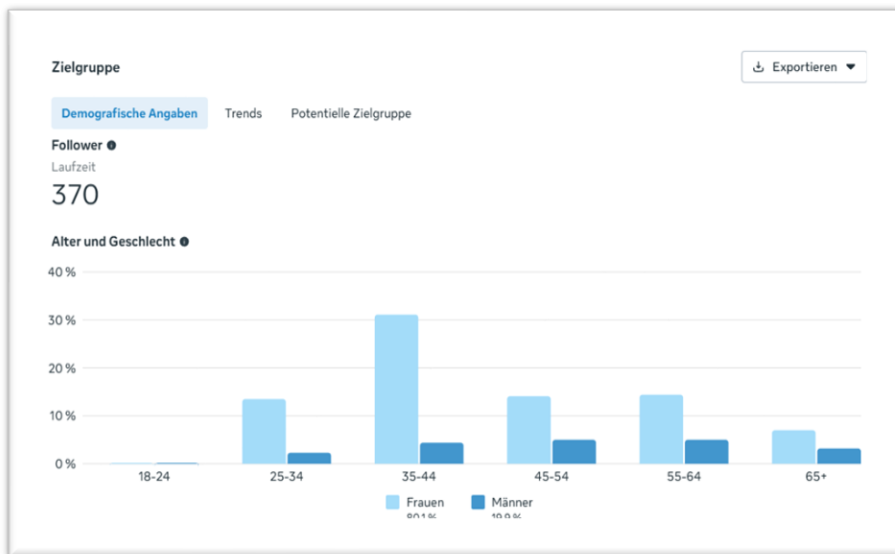


Diese Grafik zeigt sehr schön, dass wir trotz weniger Inhalte eine höhere Reichweite generieren konnten!

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

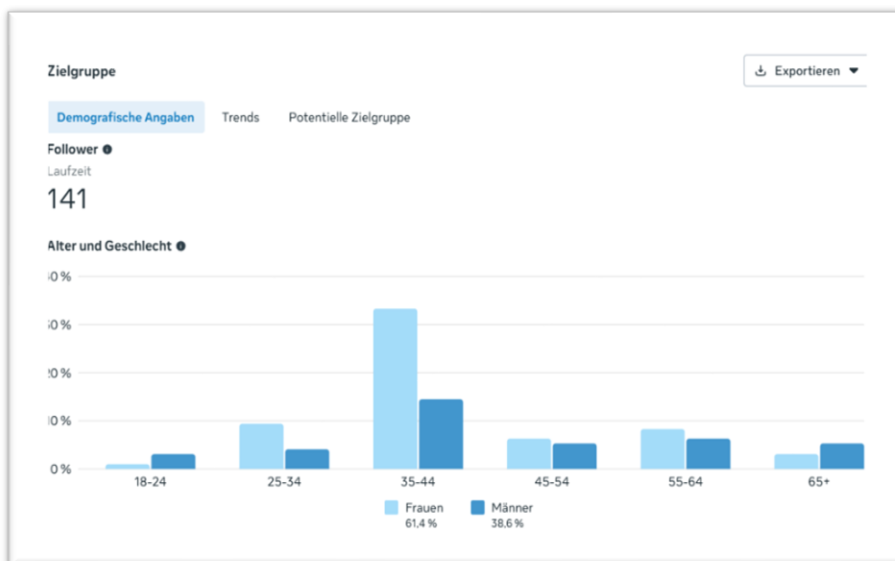
Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Aktuelle Zielgruppe Alter und Geschlecht FB



Unsere größte Zielgruppe auf FB im Jahr 2024 sind Frauen zwischen 35-44 Jahren.

Aktuelle Zielgruppe Alter und Geschlecht Insta



Im Vergleich dazu scheinen wir auf Insta auch mehr Männer zu erreichen.

<https://www.facebook.com/kinderschutzbund.bruehl>

Der DKSB Brühl ist jetzt auch auf Insta 😊

<https://www.instagram.com/bruehlerkinderschutzbund/>

Catrin Funtsch

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Rückblick auf die Veranstaltungen für das Jahr 2024

Liebe Mitglieder und Unterstützer:innen des Kinderschutzbundes, im vergangenen Jahr 2024 haben wir zahlreiche spannende Veranstaltungen zum Wohle und zur Freude der Kinder in unserer Gemeinde realisiert:

- Bemalung der Bleiche am 26.3.2024
- 2 Flohmärkte im Frühjahr und Herbst 2024
- Mobilitätsmarkt am 21.4.2024 in der Innenstadt mit dem Rote-Ritter-Mobil
- Stadtjugendringfest und Kuntibunt-Saisoneneröffnung am 4.5.2024 am Cultra in Brühl Ost
- 2 Kidical Mass – Fahrrad-Demonstrationen für Rechte und Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr
- 2 Bambini Parcours im Juni und September
- CAF-Fest mit Kuntibunt und Kinderflohmarkt am 26.6.2024
- Tag der Vielfalt am 31.8.2024
- Besuch der Delegation aus der Partnerstadt Marhanez mit Stellv. BGM Duplii und unserer BGM Frau Regh aus Brühl
- Weltkindertag auf dem Balthasar-Neumann-Platz am 21.9.2024
- Kuntibunt-Abschlussfest am 25.10.24 auf der Bleiche
- Verkaufsstand auf dem Brühler Weihnachtsmarkt vom 14.-18.12.2024

Außerdem hat das Kuntibunt von Mai bis Oktober 2024 wieder viele Stadtteile besucht und dort für Spielspaß und Begegnung gesorgt.

Unser Dank gilt allen ehrenamtlich Tätigen, ohne deren Einsatz diese Fülle an Veranstaltungen undenkbar wäre!

Maria Wächter

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Verabschiedung von Mitgliedern

Liebe Mitglieder, liebe Gäste,

heute versammeln wir uns zu unserer Jahreshauptversammlung – einem Moment des Rückblicks, der Wertschätzung und des Aufbruchs. Besonders möchten wir diesen Anlass nutzen, um unseren ausscheidenden Vorstandsmitgliedern und der Leitung des Büroteams für ihr langjähriges, außergewöhnliches Engagement zu danken.

Über viele Jahre hinweg haben Heidi Bär-Heinz, Annegret Neumann, Bianca Sallach, Katharina Meyer, Cornelia Bartelt-Oeser und Catrin Funtsch den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e.V. mit Herzblut, Weitsicht und unermüdlichem Einsatz geprägt. Ihre Arbeit hat nicht nur den Verband geformt, sondern vor allem zahlreichen Kindern und Familien in unserer Gemeinde Unterstützung und Perspektiven geboten.

Mit großer Leidenschaft haben sie sich für die Rechte der Kinder eingesetzt, Projekte ins Leben gerufen und Herausforderungen gemeistert. Ihr Engagement, ihre Ideen und ihre Führungsstärke haben unsere Gemeinschaft bereichert und uns allen als Vorbild gedient. Dabei waren sie nicht nur Entscheidungsträger:innen, sondern auch Wegbegleiter:innen, Mentor:innen und verlässliche Stützen.

Für all das sagen wir von Herzen: Danke! Danke für ihre Zeit, ihre Energie und ihre unerschütterliche Hingabe. Eure Arbeit hat Spuren hinterlassen, die über viele Jahre hinweg Bestand haben werden.

Gleichzeitig blicken wir heute in die Zukunft. Die anstehenden Vorstandsneuwahlen markieren den Beginn eines neuen Kapitels. Veränderung bringt stets neue Chancen mit sich – frische Ideen und neue Perspektiven werden dazu beitragen, unseren Verband weiterzuentwickeln und unsere Mission fortzuführen.

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, die Werte und Ziele, für die unsere ausscheidenden Mitglieder so leidenschaftlich eingestanden sind, lebendig zu halten. Möge ihr Einsatz uns weiterhin inspirieren und uns ermutigen, uns mit ebenso viel Hingabe für die Rechte und das Wohlergehen von Kindern einzusetzen.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an unsere ausscheidenden Mitglieder – und viel Erfolg und gutes Gelingen den neuen Verantwortlichen!

Vielen Dank!

Maria Wächter

Seite 37

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Ausblick auf Veranstaltungen für das Jahr 2025

Im Jahr 2025 stehen wieder zahlreiche spannende Veranstaltungen auf unserem Programm, die das Wohl und die Freude der Kinder in unserer Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellen. Nun ein kurzer Ausblick auf einige Highlights:

- **Flohmarkt** wetterbedingt am 17.5.2025 oder 24.5.2025 zu Gunsten von „Wir in Europa“, am Steinweg. Eine Gelegenheit für Familien, Spielzeug und Haushaltsgegenstände zu kaufen.
- **CAF-Fest** und **Kuntibunt-Saisoneneröffnung** am 10.05.2025 von 11 bis 16 Uhr. Ein Familienfest mit vielen Attraktionen, Darbietungen und kulinarischen Köstlichkeiten.
- **Stadtjugendringfest** Cultra Brühl Ost mit Kuntibunt Beteiligung am Sonntag, 18.5.2025 von 11 bis 18 Uhr. Ein buntes Fest mit Musik, Spiel und Unterhaltung für Kinder und Jugendliche.
- **Bambini-Parcours** am 10.6.2025, ein sportliches und spielerisches Event für die Kleinsten.
- **Tag der Vielfalt** am 31.8.2025 von 11 bis 17 Uhr in der Brühler Innenstadt. Der DKSB stellt sich vor und ist Teil einer aktiven Gemeinschaft.
- **Kidical Mass** am Sonntag, 14.09.2025 von 14:30 bis 17:30 Uhr mit Kuntibunt-Beteiligung auf der Südwiese.
- **Weltkindertag** am 20.9.2025 von 15 bis 18:30 Uhr auf dem Balthasar-Neumann-Platz. Ein Festtag, um die Rechte der Kinder zu feiern und auf ihre Bedürfnisse aufmerksam zu machen.
- **Kuntibunt-Abschlussfest** am 26.9.2025 von 15:30 bis 18 Uhr auf der Bleiche. Ein fröhliches Kinderfest und das Ende der Kuntibunt-Saison 2025.
- Verkaufsstand auf dem Brühler **Weihnachtsmarkt** vom 13.12. bis 17.12.2025. Eine Gelegenheit, um Spenden zu sammeln, Kontakte in der Stadtgesellschaft zu knüpfen und die Weihnachtszeit gemeinsam zu genießen.

Dies sind nur einige Höhepunkte aus unserem Veranstaltungskalender für das Jahr 2025. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen und unseren jungen Gästen unvergessliche Momente zu erleben und uns weiterhin für das Wohl und die Sicherheit der Kinder einzusetzen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Herzliche Grüße

Maria Wächter

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2025

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Dankesworte zur Beendigung der DKSB-Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, geschätzte Gäste,

unsere Jahreshauptversammlung neigt sich dem Ende zu. Es war eine Veranstaltung voller wertvoller Gespräche, wichtiger Entscheidungen und gemeinsamer Weichenstellungen für die Zukunft unseres Vereins.

Mein herzlichster Dank gilt Ihnen allen – den engagierten Mitgliedern, unseren Gästen und Unterstützer:innen, die durch ihre Anwesenheit und Beiträge diese Versammlung bereichert haben. Ihr Einsatz und Ihr Engagement sind die Basis für unsere erfolgreiche Arbeit im Deutschen Kinderschutzbund.

Ein besonderer Dank gebührt den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern. Ihr habt mit eurer Tatkraft und eurem Herzblut maßgeblich dazu beigetragen, unseren Verein voranzubringen. Eure Arbeit verdient große Anerkennung, und wir verabschieden euch mit Respekt und Dankbarkeit. Gleichzeitig freuen wir uns, unsere neuen Vorstandsmitglieder willkommen zu heißen. Gemeinsam werden wir mit frischem Elan und neuen Ideen die kommenden Herausforderungen anpacken und die Zukunft unseres Vereins gestalten.

Lasst uns diesen Aufbruch als Chance sehen, Bewährtes fortzuführen und zugleich neue Impulse zu setzen – stets mit dem Ziel, Kinder zu schützen, zu stärken und ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Mit diesem Gedanken schließen wir unsere Jahreshauptversammlung und blicken voller Zuversicht nach vorne. Vielen Dank für Ihr Vertrauen, Ihr Engagement und Ihre Unterstützung!

Herzlichen Dank und auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft!

Maria Wächter